



## DingensBlatt #7 - Was braucht die Welt?

Eine Übung, die Du immer wieder – am besten gemeinsam mit jemand anderem – machen kannst, um zu reflektieren, wer Du bist, was dich antreibt und was die Welt von dir braucht. Such Dir also einen Partner, eine Partnerin und nehmt die Grafik auf der nächsten Seite als Ausgangspunkt. Person A führt mit Person B ein kleines Interview mit den folgenden Fragen und notiert die wichtigsten Antworten von Person B (sozusagen als Dienstleistung, damit Person B voll bei sich und im Denken bleiben kann). Das Interview hat eine feste Zeitstruktur. Am Ende der Zeit übernimmt Person B das Interview und stellt Person A die Fragen und notiert die Antworten.

Du kannst das natürlich auch alleine für Dich machen, wenn du gerade keine\*n Interviewpartner\*in zu Hand hast.

Person A fragt: Was tust Du wirklich gerne?

Person B (und auch wirklich nur die!) spricht 5 Minuten zu dieser Frage. Alles was ihr einfällt, assoziativ... einfach reden. Je mehr desto besser. Laut denken ist erwünscht.

Die Gedanken können ruhig unfertig sein.

Person A hört aufmerksam zu und notiert sich ein paar Stichpunkte.

Nach 5 Minuten ist 2 Minuten Zeit über das zu sprechen, was gesagt wurde. Jetzt dürfen natürlich beide sprechen.

Person A fragt: Worin bist du wirklich gut? Was sind deine Stärken? Was kannst du?

Person A hört aufmerksam zu und notiert sich ein paar Stichpunkte.

Wieder spricht nur Person B zu dieser Frage. Nach 5 Minuten sind 2 Minuten Zeit, sich auszutauschen.

Person A fragt: Wofür bekommst du etwas? Was bekommst du für das, was du gerne tust? Für das was du kannst?

Was brauchst du davon?

Person A hört aufmerksam zu und notiert sich ein paar Stichpunkte.

Wieder spricht nur Person B zu dieser Frage. Nach 5 Minuten sind 2 Minuten Zeit, sich auszutauschen.

Person A fragt; Was braucht die Welt (von dir)? Was könntest du tun, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen? Wofür wären eure Enkel in ein paar Jahrzehnten stolz auf dich?

Person A hört aufmerksam zu und notiert sich ein paar Stichpunkte.

Wieder spricht nur Person B zu dieser Frage. Nach 5 Minuten sind 2 Minuten Zeit, sich auszutauschen.



Inspiziert durch/zitiert nach: Neue Narrative, #02, Seite 96–99 (Magazin für Neues Arbeiten)